

## Medienmitteilung

Thema	Interpellation Submissionen - Berücksichtigung der Wetziker Unternehmungen
Für Rückfragen	Esther Schlatter, Tel. 079 355 34 28, <a href="mailto:e.schlatter@hispeed.ch">e.schlatter@hispeed.ch</a>
Absender	Grünliberale Partei Wetzikon-Seegräben
Datum	19. August 2015

### Die Grünliberale Partei Wetzikon-Seegräben verlangt Transparenz über die Wetziker Submissionverfahren

Die glp verlangt mit einer von Esther Schlatter eingereichten Interpellation detaillierte Auskunft, wie die Stadt Wetzikon bei der Vergabe von Aufträgen vorgeht. Die Grünliberale Partei erachtet es als besonders wichtig, dass in diesem Bereich Transparenz herrscht.

Sie will deshalb vom Stadtrat unter anderem wissen:

- In welcher Höhe die Stadt jährlich Aufträge vergibt.
- Wie viele Aufträge öffentlich ausgeschrieben wurden.
- Ob sichergestellt ist, dass die Wetziker Unternehmen bei jedem Auftrag und im Rotationsprinzip anbieten können. Konkret würde das bedeuten: Wenn es in Wetzikon beispielsweise fünf Schreiner gibt muss die Stadt bei der Vergabe von Schreinerarbeiten jede dieser fünf Firmen abwechslungsweise zur Offerte einladen.
- Ob es eine Kontrolle der Auftragsvergabe gibt.

Die vollständige Interpellation liegt dieser Medienmitteilung bei. Nach der Antwort des Stadtrates wird die glp über allfällige weitere Vorstösse entscheiden.